

FRIENDS WITH BOOKS

FWB RAHMENPROGRAMM 2016

Samstag, 10. Dezember

13:00 h Darío Corbeira, Jorge Miñano, Miguel Ángel Rego und Hugo López-Castrillo Brumaria (Madrid) von der Künstlerkollektive brumaria diskutieren die Beziehungen zwischen Kunst und Politik anlässlich ihres Künstlerbuchs *Impasse, Arbeit # 8* (brumaria, 2016) mit einer kritischen Reflexion über die jüngsten Entwicklungen in der EU, wie rassistische Phänomene, das Fehlen einer politischen Autonomie und die Krise des Wohlfahrtsstaates. Präsentiert von brumaria. Gespräch auf Englisch.

14:00 Uhr Defne Ayas vom Witte de With, Zentrum für Gegenwartskunst über **Alexandre Singhs** *Causeries* (Witte de With Publishers, 2016) Diese Dialogserie mit Künstlern und verschiedenen Akademikern, Schriftstellern, Wissenschaftlern und Philosophen, behandelte Themen aus der Kosmologie, bildhafte Satire, Woody Allen, South Park, Scatology und Zivilisation zur Vorbereitung seines Theaterstücks *The Humans*. Präsentiert von Witte de With Zentrum für Zeitgenössische Kunst. Gespräch auf Englisch.

15:00 Uhr Wilfried Huet spricht mit **Olaf Nicolai** anlässlich der letzten Ausgabe von GAGARIN *The Artists in Their Own Words*, über die Ausgaben der letzten 16 Jahre. Die Künstlerzeitschrift, die das erste Jahrzehnt dieses Jahrhunderts in künstlerischen Schriften dokumentiert, zielt darauf ab, Künstlertexte herauszugeben, deren Inhalt sich direkt auf das Werk des Künstlers bezieht. Präsentiert von GAGARIN. Gespräch auf Englisch.

16:00 Uhr Gerhard Theewen (Salon Verlag & Edition) im Gespräch mit der Künstlerin **Karin Sander** über Salon, gegründet vor 40 Jahren als ein „Magazin ALS Kunst und nicht ÜBER Kunst“, mit Originalbeiträgen zeitgenössischer Künstler.

Im Frühjahr 2016 wurde das Salon Magazin neu aufgelegt. Es enthält weder Texte noch Essays, sondern Originalbeiträge von Künstlern, die eigens für das Magazin erstellt wurden. Die aktuelle 3. Ausgabe erscheint pünktlich zur Messe. Präsentiert vom Salon Verlag.

17:00 Uhr Der Schriftsteller **John Holten** im Gespräch mit **Jonathan Monk** über das kürzlich veröffentlichte Künstlerbuch *A Number of Points Randomly Connected* (Broken Dimanche Press). Ausgehend von dem gleichnamigen Projekt arbeitet das Buch mit dem Medium des Projekts selbst: A1 Plakaten. Das Essay von John Holten umfasst eine Reihe von scheinbar zufälligen Elementen, die aus allen Welten und Zeiträumen, von Muybridge über Méliès bis hin zu Monk, zu lesen sind. Präsentiert von Broken Dimanche Press. Gespräch auf Englisch.

18:00 Uhr Die Künstlergruppe **Discoteca Flaming Star** (CGB, Consuelo Guijarro, WM, Sara Pereira) zeigt die Performance *Hate Verses*, 2016, inspiriert von Dorothy Parker und Guy Debords Gedanken über Asger Jorns *Le Jardin de Albisola* vor dem Hintergrund ihres *White Banner 1* von 2001, ihrem ersten Banner, einer Textilarbeit als eine Form der räumlichen Transformation.

Sonntag, 11. Dezember

14:00 Uhr Stefanie Seufert im Gespräch mit **Reinhard Braun**, Herausgeber des Kunstmagazins *Camera Austria International* (dt./eng.) und Autor in der Publikation *Wood Survives in the Form of Postholes* (Edition Camera Austria, 2016). Darin entsteht eine Archäologie der Gegenwart, gebunden an das Medium Fotografie, das Universalität verspricht, und das, wie Seufert zeigt, hier aller Repräsentationskritik zum Trotz dieses Versprechen auch halten kann.

15:00 Uhr Cecilia Grönberg und **Jonas (J) Magnusson** vom OEI magazine/OEI Editor diskutieren über Grönbergs aktuelles Buch *Event Horizon. Distributed photography* (OEI editör 2016). Es untersucht, wie das Medium Fotografie in den letzten Jahrzehnten eine Reihe von Veränderungen durchlaufen ist, die eine Neuverortung des Mediums über seine Funktion – als Bild oder als Informationsträger – zur Folge hatten. Präsentiert von OEI Magazin/OEI editör.

16:00 Uhr Als Teil der fortlaufenden Diskussionsreihe *What is (in)dependent publishing today?* lädt die Berliner Verlagsinitiative Drucken Heften Laden (DHL): den Autor Uwe Sonnenberg ein. Seine Studie zum linken Buchhandel in Westdeutschland in den 1970er Jahren *Von Marx zum Maulwurf* (Wallstein Verlag) behandelt u.a. Fragen der kollektiven Organisation oder der Aneignung und Wiederauflage von Wissensressourcen, die auch heute noch relevant für verschiedene Praktiken des Independent Publishing sind. Anschließendes Gespräch mit Vertreter_innen von DHL, **Christian Berkes** (botopress), **Jörg Franzbecker** und **Heimo Lattner** (Berliner Hefte), **Achim Lengerer** (Scriptings), **Yves Mettler** (Zeitschrift), **Janine Sack** (A Book Edition) und **Simon Worthington** (mute).

17:00 Uhr Ein Gespräch mit dem Künstlerkollektiv **Lou Cantor** mit **Julia Moritz**, Kuratorin an der Kunsthalle Zürich und **Ariane Müller** von Starship anlässlich des Erscheinens der Publikation *Intersubjectivity 1 – Language and Misunderstanding* (Sternberg Press, 2016), eine Sammlung von Gedichten und Aufsätzen von Lou Cantor, zu der Julia Moritz und Ariane Müller beigetragen haben. Präsentiert von Sternberg Press.

18:00 h Daniela Comani stellt ihr neues Buch *Sunsets* (Edition Patrick Frey, 2016) vor, eine Fotoserie mit einem „Exkurs über Wahrnehmung in Bezug auf Medien“, gemeinsam mit einer Musikperformance von **Doron Sadja**. Präsentiert von Edition Patrick Frey. Programm auf Deutsch.

Zusätzlich finden am Samstag um 11:00 Uhr im Museumscafé Restaurant Sarah Wiener statt

- ein Treffen für Lektoren und Übersetzer von Kunstpublikationen
- sowie ein Frühstück für Leiter von Kunstbibliotheken (beide nicht öffentlich)